

Regelungen zum Infektionsschutz bei Humanistischen Feiern



Regelungen zum Infektionsschutz bei Humanistischen Feiern

Die Zusammenkunft von Menschen, der direkte Austausch, das Gespräch sind elementare Wesensmerkmale menschlicher Existenz. Vieles können wir heute mit moderner Technik simulieren. In gewissen Rahmen auch ersetzen und trotzdem bleibt der Wunsch und die Sehnsucht sich persönlich zu begegnen.

Unsere Humanistischen Feiern sind Rituale der Begegnung. Wir freuen uns, dass nunmehr solche Begegnungen wieder möglich sind. Allerdings können wir unsere Treffen nur im Bewusstsein der gemeinsamen Verantwortung für einen Infektionsschutz durchführen. Der Schutz unserer Mitmenschen und Mitglieder ist prioritär und entsprechende Vorkehrungen zum Schutz müssen getroffen werden. Nur so ist es denkbar Humanistische Feiern durchzuführen.

Indoor Feiern

Sofern Humanistische Feiern in Räumen durchgeführt werden, muss die Anzahl der Besuchenden so begrenzt werden, dass alle Teilnehmenden zueinander 2 m Abstand (in alle Richtungen) einhalten können.

Entsprechend sind die Räumlichkeiten zu bestuhlen und Sitzplätze auszuweisen.

Der Zu- und Abgang in die Räumlichkeiten muss entsprechen geregelt werden, es sollen Begegnungen vermieden werden.

Zur Regulierung der Teilnehmeranzahl empfehlen wir die telefonische Voranmeldung.

Handdesinfektionsmittel müssen bereitstehen, die Berührungsflächen wie Türklinken etc. sollten desinfiziert werden. Der Zugang zu Wasser und Seife muss ebenfalls möglich sein.

Ein behelfsmäßiger Mund-und-Nasen-Schutz soll getragen werden.

Outdoor Feiern

Für Feierlichkeiten außerhalb von Räumen, wie humanistischen Wanderungen oder Lesungen in der Natur etc. gilt ebenfalls eine Pflicht mindestens eine behelfsmäßige Mund-Nasen-Schutz-Maske zu tragen.

Darüber hinaus muss auch bei diesen Feiern ein Abstand von mindesten 1,50 m eingehalten werden.

Regelungen zum Infektionsschutz bei Humanistischen Feiern

Zum besseren Schutz empfehlen wir außerdem die Anzahl der Teilnehmenden zu begrenzen auf maximal 15 Personen oder ggf. z.B. bei humanistischen Wanderungen in mehreren Gruppen zeitversetzt zu beginnen.

Verpflegung

Um das Infektionsrisiko weiter zu mindern gilt für alle Veranstaltungen, dass für Getränke oder Essen selbst zu sorgen ist. Dies muss von den Teilnehmenden selbst mitgebracht werden.

Teilnehmerlisten

Darüber hinaus wollen wir im Falle von Infektionen schnellstmöglich die Infektionskette unterbrechen und daher müssen sich alle Teilnehmenden mit Anschrift bzw. Kontaktdaten in die ausliegenden Teilnehmerlisten eintragen. Hierfür ist ein eigener Stift mitzubringen. Die Listen werden beim Verband verwahrt und nur im Falle einer Infektion an das Ordnungsamt bzw. Gesundheitsamt herausgegeben.

Für den Humanistischen Verband Nordrhein-Westfalen KdÖR

04.05.2020

Der Präsident